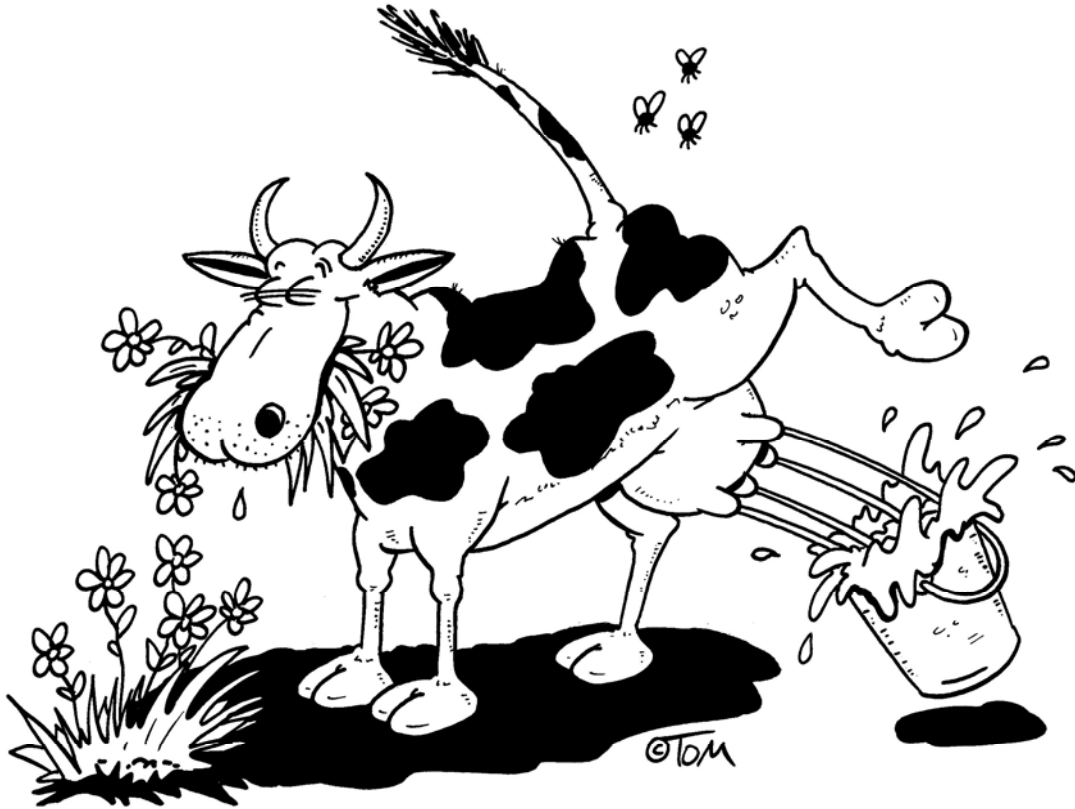


Jahresbericht 2017

MLP-Auswertung der Bio-Betriebe in Niedersachsen

Milchwirtschaftsjahr 2015/2016



Herausgeber Kompetenzzentrum Ökolandbau Niedersachsen GmbH
www.oeko-komp.de

Autor Dr. Otto Volling, Arbeitsgemeinschaft Ökoring



Inhalt:

1. Vorwort

2. Abkürzungen/ Kennzahlen

3. Vergleich aller Betriebe

3.1. Leistung

3.2. F+E kg

3.3. Zellen

3.4. Alter / Nutzungsdauer

4. Regionen im Vergleich

4.1. Übersicht

4.2. Top 3 der Betriebe pro Region: Leistung

4.3. Top 3 der Betriebe pro Region: F+E kg

4.4. Top 3 der Betriebe pro Region: Zellgehalt

4.5. Top 3 der Betriebe pro Region: Alter / Nutzungsdauer

5. Fünf jähriger Vergleich der Bio-Betriebe



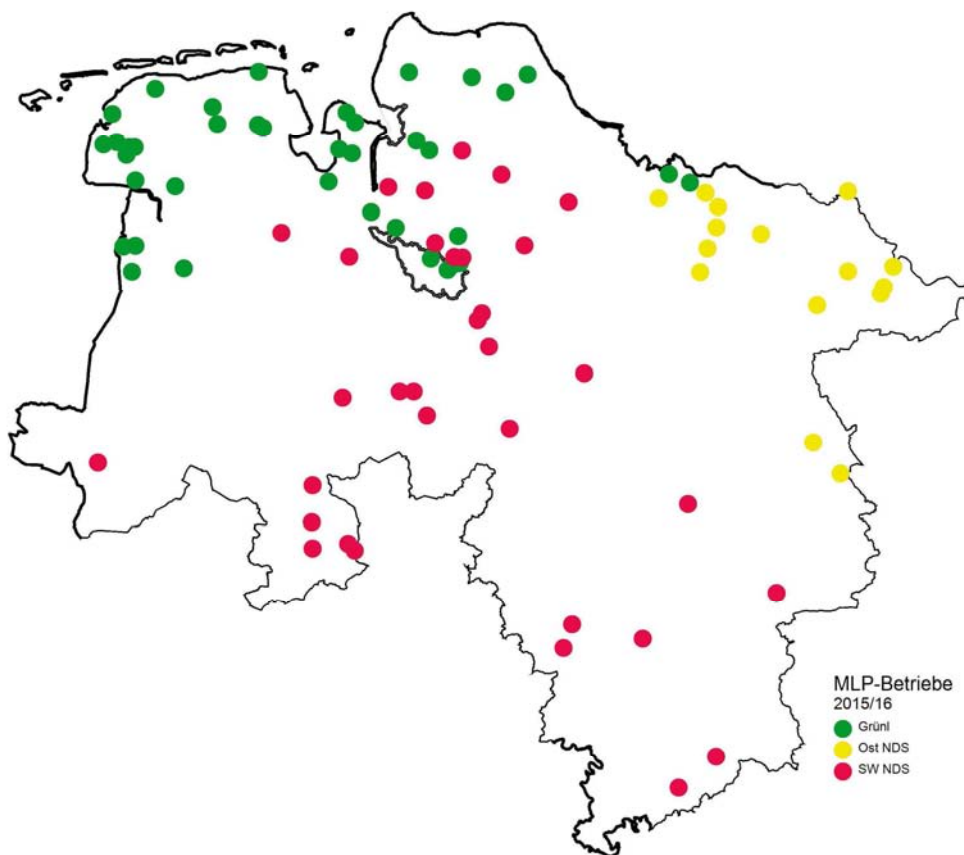
1. Vorwort

Zum zwölften Mal wurden die Ergebnisse der Milchleistungsprüfungen der Bio-Milchviehbetriebe in Niedersachsen ausgewertet und anhand verschiedener Kennzahlen verglichen. Die Betriebe wurden in drei Vergleichsregionen aufgeteilt, die sich wesentlich durch Standortbedingungen und Futtergrundlage unterscheiden.

Region I: Grünlandbetriebe in Küstennähe
38 Betriebe mit insgesamt 3.797 A+B Kühen.

Region II: Nordostniedersachsen / Wendland
15 Betriebe mit insgesamt 889 A+B Kühen

Region III: Hannover und Südwestniedersachsen
33 Betriebe mit insgesamt 2.597 A+B-Kühen



Die 86 ausgewerteten Bio-Betriebe produzierten im Prüfungsjahr mit 7.283 Kühen 51.624.274 kg Milch. Die Durchschnittsleistung lag damit bei 21,3 kg pro Kuh und Tag, bzw. 6.750 kg Jahresleistung.



2. Verwendete Abkürzungen und Begriffe

A+B Kühe:	durchschnittliche Kuhzahl für das Prüfjahr, die anhand der Futtertage der Einzelkühe errechnet wird.
Jahresleistung:	Leistung der Kuh im Prüfjahr (365 Tage, beginnend am 01. Oktober). Die Jahresleistung ist abgeschlossen am 30.09. oder am Abgangstag.
LKV:	Landeskontrollverband
Melktage:	Summe der Tage, für die Leistung berechnet wurde.
MLP:	Milchleistungsprüfung
VIT:	Vereinigte Informationssysteme Tierhaltung
ZKZ:	Zwischenkalbezeit: Abstand zwischen zwei aufeinanderfolgenden Kalbungen in Tagen. In Durchschnittsrechnungen gehen nur ZKZ innerhalb der Grenzwerte > 280 Tage bis < 560 Tage ein.
ZZ:	Zellzahlen/ml Milch
ND	Nutzungsdauer



3. Vergleich aller Betriebe

Zunächst werden alle 86 ausgewerteten Bio-Betriebe verglichen und die besten fünf Betriebe pro Erfolgskennzahl aufgelistet. Zum Vergleich werden die Mittelwerte der Milchkontrollverbände (MKV), in denen sich die teilnehmenden, ökologisch wirtschaftenden Betriebe befinden, sowie die Mittelwerte aller Betriebe in Niedersachsen dargestellt. Die Mittelwerte aller Betriebe sind dem Jahresbericht dem Vereinigten Informationssystem Tierhaltung (VIT) entnommen. Somit ist ein Vergleich der Leistungen der Bio-Milchviehherden mit denen der konventionellen Kollegen möglich.

3.1 Top 5 aller Betriebe: Jahresleistung M-kg

Betrieb	Region	A+B-Kühe	Alter	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg	Mtg
08004	Ost NDS	73	59,2	10.783	3,63	391	3,2	345	736	341
42003	SW NDS	175	58,6	9.906	3,97	393	3,24	321	714,72	329
31031	SW NDS	291	69,3	9.792	3,83	375	3,28	321	696	315
79108	SW NDS	142	70,9	9.774	4,07	398	3,18	311	708,97	319
31022	SW NDS	182	66,2	9.652	3,91	377	3,26	315	692	322
Mittelwerte aller Bio-Betriebe		85	69,2	6.750	4,17	280	3,29	222	502	316
Vergleichsregionen (MKVs)		96	58,7	9.006	4,07	366	3,39	305	672	
Niedersachsen gesamt VIT		95		9.022	4,07	367	3,39	306	673	

Der leistungsstärkste Bio-Betrieb hat eine Jahresleistung von 10.783 kg. Von allen Bio-Betrieben konnten acht Landwirte über 9.000 kg ermelken. Lediglich 9 % der Bio-Betriebe haben eine höhere Einzeltierleistung als der Durchschnitt der konventionellen Vergleichsgruppe ermelken können.



3.2 Top 5 aller Betriebe: Jahresleistung F+E-kg

Betrieb	Region	A+B-Kühe	Alter	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg	Mtg
08004	Ost NDS	73	59,2	10.783	3,63	391	3,2	345	736	341
42003	SW NDS	175	58,6	9.906	3,97	393	3,24	321	715	329
79108	SW NDS	142	70,9	9.774	4,07	398	3,18	311	709	319
31031	SW NDS	291	69,3	9.792	3,83	375	3,28	321	696	315
67405	SW NDS	41	105,5	9.317	4,14	386	3,32	309	695	323
Mittelwerte aller Bio-Betriebe		85	69,2	6.750	4,17	280	3,29	222	502	316
Vergleichsregionen (MKVs)		96	58,7	9.006	4,07	366	3,39	305	672	
Niedersachsen gesamt VIT		95	0,0	9.022	4,07	367	3,39	306	673	

Beim Ranking nach Jahresleistung Fett und Eiweiß in kg liegen tendenziell die Betriebe mit der höchsten Milchleistung vorne. Acht Betriebe konnten eine höhere Fett-Eiweißmenge erreichen, als der Durchschnitt der konventionellen Vergleichsgruppe.

3.3 Top 5 aller Betriebe: Herdenalter

Betrieb	Region	A+B-Kühe	Alter	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg	Mtg
67405	SW NDS	41	105,5	9.317	4,14	386	3,32	309	695	323
45019	Ost NDS	15	91,7	3.748	4,22	158	3,52	132	290	321
18010	Grünl	58	90,7	6.499	4,06	264	3,12	203	467	313
23009	SW NDS	98	85,9	6.217	4,18	260	3,27	203	463	319
21182	SW NDS	27	85,5	5.589	3,76	210	3,24	181	391	292
Mittelwerte aller Bio-Betriebe		85	69,2	6.750	4,17	280	3,29	222	502	316
Vergleichsregionen (MKVs)		96	58,7	9.006	4,07	366	3,39	305	672	
Niedersachsen gesamt VIT		95	0,0	9.022	4,07	367	3,39	306	673	

Das durchschnittliche Herdenalter des lebenden Bestandes in den Bio-Betrieben beträgt 69 Monaten und liegt damit 10,5 Monate über dem Durchschnitt der konventionellen Vergleichsbetriebe. Die besten fünf Betriebe erreichen ein Herdenalter von 91 Monaten, was eine hervorragende Leistung darstellt.



4. Regionen im Vergleich

4.1 Übersicht

Region	Betriebe	A+B-Kühe	Tagesleistung	Jahresleistung	F %	E %	F+E kg	Mtg
Grünl	38	3797	20,6	6.545	4,20	3,32	492	318
SW NDS	33	2597	22,3	6.967	4,17	3,27	516	313
Ost NDS	15	889	21,2	6.792	4,11	3,26	497	320
Abweichung:			-8%	-6%			-5%	-2%

Region Grünl: küstennahe Grünlandbetriebe

Region SW NDS: Hannover und Südwestniedersachsen

Region Ost NDS: Nordostniedersachsen / Wendland

4.2 Top 3 der Betriebe pro Region: Jahresleistung M-kg

Betrieb	Region	A+B-Kühe	Alter	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg	Mtg
1107	Grünl	80	65,3	9.041	4,13	373	3,37	305	678	326
8002	Grünl	96	71,6	8.519	3,94	336	3,26	278	614	332
1605	Grünl	78	67,6	8.437	4,44	375	3,35	283	659	322
Mittel d Region		100	68,3	6.545	4,20	275	3,32	217	492	318

Betrieb	Region	A+B-Kühe	Alter	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg	Mtg
8004	Ost NDS	73	59,2	10.783	3,63	391	3,2	345	736	341
2004	Ost NDS	47	71,8	8.610	3,95	340	3,15	271	611	317
9020	Ost NDS	123	62,3	8.216	3,98	327	3,26	268	595	317
Mittel d Region		59	69,3	6.792	4,11	276	3,26	221	497	320

Betrieb	Region	A+B-Kühe	Alter	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg	Mtg
2003	SW NDS	175	58,6	9.906	3,97	393	3,24	321	714,724	329
1031	SW NDS	291	69,3	9.792	3,83	375	3,28	321	696	315
9108	SW NDS	142	70,9	9.774	4,07	398	3,18	311	708,973	319
Mittel d Region		79	70,3	6.967	4,17	289	3,27	227	516	313



4.3 Top 3 der Betriebe pro Region: F+E-kg

Betrieb	Region	A+B-Kühe	Alter	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg	Mtg
1107	Grünl	80	65,3	9.041	4,13	373	3,37	305	678	326
1605	Grünl	78	67,6	8.437	4,44	375	3,35	283	659	322
8002	Grünl	96	71,6	8.519	3,94	336	3,26	278	614	332
Mittel d Region		100	68,3	6.545	4,20	275	3,32	217	492	318

Betrieb	Region	A+B-Kühe	Alter	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg	Mtg
8004	Ost NDS	73	59,2	10.783	3,63	391	3,2	345	736	341
2004	Ost NDS	47	71,8	8.610	3,95	340	3,15	271	611	317
9020	Ost NDS	123	62,3	8.216	3,98	327	3,26	268	595	317
Mittel d Region		59	69,3	6.792	4,11	276	3,26	221	497	320

Betrieb	Region	A+B-Kühe	Alter	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg	Mtg
2003	SW NDS	175	58,6	9.906	3,97	393	3,24	321	715	329
9108	SW NDS	142	70,9	9.774	4,07	398	3,18	311	709	319
1031	SW NDS	291	69,3	9.792	3,83	375	3,28	321	696	315
Mittel d Region		79	70,3	6.967	4,17	289	3,27	227	516	313

4.4 Top 3 der Betriebe pro Region: Herdenalter

Betrieb	Region	A+B-Kühe	Alter	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg	Mtg
8010	Grünl	58	90,7	6.499	4,06	264	3,12	203	467	313
0022	Grünl	37	82,8	6.630	4,46	296	3,51	233	529	310
7422	Grünl	83	79,2	6.753	4,16	281	3,36	227	508	320
Mittel d Region		100	68,3	6.545	4,20	275	3,32	217	492	318

Betrieb	Region	A+B-Kühe	Alter	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg	Mtg
5019	Ost NDS	15	91,7	3.748	4,22	158	3,52	132	290	321
0008	Ost NDS	59	83,0	7.900	3,85	304	3,08	243	547	317
4004	Ost NDS	41	78,8	4.413	4,15	183	3,49	154	338	285
Mittel d Region		59	69,3	6.792	4,11	276	3,26	221	497	320

Betrieb	Region	A+B-Kühe	Alter	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg	Mtg
7405	SW NDS	41	105,5	9.317	4,14	386	3,32	309	695	323
3009	SW NDS	98	85,9	6.217	4,18	260	3,27	203	463	319
1182	SW NDS	27	85,5	5.589	3,76	210	3,24	181	391	292
Mittel d Region		79	70,3	6.967	4,17	289	3,27	227	516	313



5. 5-jähriger Vergleich identischer Bio-Betriebe

In der konventionellen Milchviehhaltung kommt es jährlich zu Leistungssteigerungen. Die durchschnittliche Herdenleistung identischer Bio-Betriebe ist innerhalb der letzten vier Kontrolljahre von 6.814 kg je Kuh auf 6.740 kg je Kuh und Jahr gesunken, ist aber gegenüber dem Vorjahre gestiegen. Jedoch gilt dieser Trend nicht für alle Betriebe.

Die Strategien der Betriebe scheinen sich zu unterscheiden. 51% der Betriebe haben in 2016 eine um 537 kg höhere Einzeltierleistung als vor vier Jahren erzielt. Nur zwei Betriebe haben in jedem Jahr die mittlere Herdenleistung gesteigert.

Hingegen haben 49% der Betriebe eine um 653 kg geringere Einzeltierleistung in 2016 als vor vier Jahren. Ein Betrieb hat in jedem Jahr die Leistung der Kühe verringert.

Die mittlere Kuhzahl ist von 72 Stück in 2012 auf 88 Stück in 2016 gestiegen. 87% der Betriebe haben ein betriebliches Wachstum in Form von mehr Milchkühen (20 Kühe mehr) realisieren können. 19 Betriebe haben die Kuhzahl in jedem Jahr um durchschnittlich 10 Kühe erhöht. Andererseits haben 13% der Betriebe im gleichen Zeitraum die Kuhzahl um 4 Tiere je Betrieb verringert. Im Mittel hielten die Betriebe mit Wachstum in 2016 46 Kühe mehr als die mit sinkenden Kuhzahlen (94 vs. 48 Milchkühe)

Das Alter der lebenden Kühe in den Beständen hat sich im betrachteten Zeitraum fast nicht geändert. Es liegt mit 5,8 Jahren um 0,3 Jahre höher als in 2012. 62% der Betriebe haben in 2016 ältere Kühe als in 2012.



Herausgeber

Kompetenzzentrum Ökolandbau Niedersachsen GmbH

V.i.S.P. Carolin Grieshop
Bahnhofstr. 15, 27374 Visselhövede
04262 - 9593- 00 (tel.)
04262 - 9593- 77 (fax)
info@oeko-komp.de
www.oeko-komp.de

Datenbereitstellung



Förderung



**Niedersächsisches Ministerium
für Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz**

Datum

Visselhövede, März 2017

